

Inhaltsverzeichnis

	Rn.	Seite
<i>Vorwort</i>		V
<i>Codeseite</i>		VII
<i>Literaturverzeichnis</i>		XVII
1. Teil		
Allgemeine Steuerlehre und allgemeines Steuerschuldrecht	1	1
A. Einteilung der Steuerarten	1	1
B. Systematik der Steuerrechtsordnung	5	2
I. Das materielle Steuerrecht	5	2
II. Das formelle Steuerrecht	6	2
C. Grundprinzipien der Besteuerung	7	3
I. Die Gesetzmäßigkeit der Besteuerung	7	3
II. Die Tatbestandsmäßigkeit der Besteuerung	8	3
III. Die Gleichmäßigkeit der Besteuerung	9	3
1. Rechtssetzungsgleichheit	10	4
2. Rechtsanwendungsgleichheit	11	5
D. Die wirtschaftliche Betrachtungsweise im Steuerrecht	12	5
I. Auslegung der Steuergesetze	13	5
II. Die Zurechnung von Sachen (wirtschaftliches Eigentum)	14	5
III. Unerheblichkeit von Gesetzes- oder Sittenwidrigkeit	15	6
IV. Unerheblichkeit der Unwirksamkeit von Rechtsgeschäften	16	6
V. Unbeachtlichkeit von Scheingeschäften	17	7
VI. Verbot des Gestaltungsmissbrauchs	18	7
E. Das Steuerschuldverhältnis	19	8
I. Der Steuerpflichtige	19	8
1. Steuerrechtsfähigkeit	20	8
2. Verfahrensrechtliche Steuerpflichten	21	9
3. Materiell-rechtliche Steuerpflichten	22	9
4. Nicht ausschließlich Pflichten nach § 33 Abs. 2 AO	23	9
II. Ansprüche aus dem Steuerschuldverhältnis	24	9
1. Der Steuerzahlungsanspruch	25	10
2. Der Steuererstattungsanspruch	26	10
3. Der Steuervergütungsanspruch	27	10
4. Der Steuervergütungserstattungsanspruch	28	11
5. Der Anspruch auf eine steuerliche Nebenleistung	29	11
6. Der Steuerhaftungsanspruch	30	11
III. Wechsel des Steuerschuldners	31	11
IV. Erlöschen des Steuerschuldverhältnisses	32	12

	Rn.	Seite
2. Teil		
Einkommensteuerrecht	33	13
A. Allgemeiner Teil	34	13
I. Subjektive Steuerpflicht	34	13
II. Veranlagungszeitraum	38	14
III. Veranlagungsart	39	14
1. Voraussetzungen der Ehegattenveranlagung	40	14
2. Durchführung der Zusammenveranlagung	41	15
3. Wahlrecht der Ehegatten	42	15
4. Eingetragene Lebenspartner	43	15
IV. Tarif	44	15
1. Grundtarif	45	16
2. Splittingtarif	46	16
3. Gesonderter Steuertarif für Einkünfte aus Kapitalvermögen	47	16
V. Steuerliche Berücksichtigung von Kindern	48	16
B. Objektive Steuerpflicht	49	17
I. Einkunftsart („Ob“ der Besteuerung)	50	17
1. Einkünfte aus Gewerbebetrieb	51	17
a) Gewinne aus der Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften	52	18
b) Gewerbliche Einkünfte nach § 15 EStG	54	19
c) Gewinne aus der Veräußerung und Verpachtung des Betriebs	78	27
2. Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft	81	28
3. Einkünfte aus selbstständiger Arbeit	84	28
4. Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit	90	31
5. Einkünfte aus Kapitalvermögen	94	32
6. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	97	33
7. Sonstige Einkünfte	98	33
a) Einkünfte aus wiederkehrenden Bezügen, § 22 Nr. 1, Nr. 1a EStG	99	34
b) Einkünfte aus privaten Veräußerungsgeschäften, § 22 Nr. 2 EStG	100	34
c) Einkünfte aus sonstigen Leistungen, § 22 Nr. 3 EStG	103	35
8. Entschädigungen und nachträgliche Einkünfte, § 24 EStG	104	35
II. Einkünfteermittlungsart („Wie“ der Besteuerung)	105	36
1. Gewinneinkünfte	106	36
2. Überschusseinkünfte	108	37
III. Einkunftshöhe	109	37
1. Betriebsvermögensvergleich	110	37
a) Grundlagen	110	37
b) Der Maßgeblichkeitsgrundsatz	116	39
c) Das Anlage- und Umlaufvermögen	118	39
d) Verbindlichkeiten und Rückstellungen	123	41
e) Rechnungsabgrenzungsposten	124	42
f) Bewertung	127	43
g) Entnahmen und Einlagen	145	48

	Rn.	Seite
h) Abzugsverbote	150	49
i) Steuerfreie Einnahmen	151	50
2. Einnahmenüberschussrechnung	152	50
a) Das Zu- und Abflussprinzip	153	50
b) Betriebseinnahmen	159	51
c) Betriebsausgaben	164	53
3. Gewinnermittlung bei Mitunternehmerschaft	176	58
a) Bestimmung der Gewinnanteile	178	58
b) Bestimmung der Sondervergütungen	183	59
4. Gewinnermittlung bei §§ 16, 17 EStG	189	64
5. Überschussermittlung bei nichtselbstständiger Arbeit	190	64
a) Das Zu- und Abflussprinzip	191	64
b) Einnahmen	192	64
c) Steuerbefreiungen	194	65
d) Werbungskosten	195	66
6. Überschussermittlung bei Kapitaleinkünften	202	70
a) Anwendbarkeit der Abgeltungssteuer nach § 32d Abs.1 EStG ...	203	70
b) Unanwendbarkeit der Abgeltungssteuer nach § 32d Abs.2 EStG	205	70
7. Überschussermittlung bei Vermietung und Verpachtung	207	71
8. Überschussermittlung bei sonstigen Einkünften	209	72
C. Sonderausgaben	210	72
D. Außergewöhnliche Belastungen	212	73
E. Berechnung der Steuer	214	74
3. Teil		
Körperschaftsteuerrecht	215	75
A. Allgemeines	215	75
I. Subjektive Steuerpflicht	216	75
1. Körperschaftsteuersubjekte	216	75
a) Unbeschränkte und beschränkte Steuerpflicht	216	75
b) Subjekte nach § 1 Abs.1 Nr.4 KStG	218	76
c) Subjekte nach § 1 Abs.1 Nr.5 KStG	219	76
d) Subjekte nach § 1 Abs.1 Nr.6 KStG	220	76
e) ausländische Körperschaften	221	76
2. persönliche Steuerbefreiung	222	77
3. Beginn der Körperschaftsteuerpflicht	223	77
4. Ende der Körperschaftsteuerpflicht	224	77
II. Veranlagungszeitraum	225	77
B. Objektive Steuerpflicht	226	78
I. Einkommensart	226	78
II. Einkommensermittlungsart	227	78
III. Einkommenshöhe	228	78
1. Gewinn/Verlust als Ausgangsgröße	229	80
2. Einlagen	230	80
a) offene Einlagen	231	81
b) verdeckte Einlagen	232	81

	Rn.	Seite
3. Gewinnausschüttungen	245	84
a) offene Gewinnausschüttungen	246	84
b) verdeckte Gewinnausschüttungen	247	85
4. Hinzurechnungen und Kürzungen nach § 8b KStG	259	90
a) Steuerfreistellung nach § 8b Abs. 1 S. 1 KStG	260	90
b) Steuerfreistellung nach § 8b Abs. 2 S. 1 KStG	262	90
c) Hinzurechnung nach § 8b Abs. 5 S. 1 KStG	263	90
d) Hinzurechnung nach § 8b Abs. 3 S. 1 KStG	264	91
5. Verlustabzug, § 8c KStG	265	91
6. Sonderfall: Organschaft, § 14 KStG	266	91
7. Freibeträge und Tarif	267	92
4. Teil		
Gewerbsteuerrecht	268	93
A. Gewerbsteuerpflicht	268	93
B. Ermittlung der Gewerbsteuer	271	94
I. Hinzurechnungen, § 8 GewStG	272	95
II. Kürzungen, § 9 GewStG	273	95
1. Kürzungen bei betrieblichem Grundbesitz, § 9 Nr. 1 GewStG	274	95
2. Gewerbsteuerliches Schachtelprivileg, § 9 Nr. 2a GewStG	275	95
III. Festsetzung der Gewerbsteuer	276	96
5. Teil		
Erbschaftsteuerrecht	277	97
A. Objektive Steuerpflicht	278	97
I. Der Erwerb von Todes wegen	279	97
1. Erbanfall, Vermächtnis, Pflichtteilsanspruch	280	98
2. Schenkung auf den Todesfall	281	98
3. Vermächtnisähnliche Ansprüche	282	98
4. Vertrag zugunsten Dritter	283	99
5. Ersatztatbestände des § 3 Abs. 2 ErbStG	284	99
6. Ausschluss nach § 5 Abs. 1 S. 1 ErbStG	285	99
II. Schenkungen unter Lebenden	286	100
1. Die freigebige Zuwendung	287	100
a) Bereicherung	288	100
b) Unentgeltlichkeit	295	103
2. Sonstige Schenkungstatbestände	298	104
III. Zweckzuwendungen	300	105
IV. Ersatzerbschaftsteuertatbestand des § 1 Abs. 1 Nr. 4 ErbStG	301	105
B. Subjektive Steuerpflicht	304	106
C. Steuerentstehung	305	106
D. Steuerschuldner, Steuerklasse, persönliche Freibeträge	306	106
I. Steuerschuldner	306	106
II. Steuerklasse	307	107
III. persönliche Freibeträge	308	107

	Rn.	Seite
E. Bemessungsgrundlage: Steuerpflichtiger Erwerb	309	107
I. Steuerpflichtiger Vorgang nach § 3 ErbStG	311	107
1. Wert des Vermögensanfalls	312	108
a) Bewertung von Anteilen an Kapitalgesellschaften	315	109
b) Bewertung von inländischem Grundbesitz	318	110
c) Bewertung von inländischem Betriebsvermögen	319	110
d) Bewertung von sonstigem Vermögen	320	110
2. Wert der abzugsfähigen Nachlassverbindlichkeiten	321	111
3. sachliche Steuerbefreiungen	322	111
a) allgemeine sachliche Steuerbefreiungen	323	111
b) Steuerbefreiungen für Betriebsvermögen	324	111
c) Steuerbefreiungen für zu Wohnzwecken vermietete Grundstücke	325	111
4. persönliche Steuerbefreiungen	326	112
F. Berechnung der Steuer	327	112
 6. Teil		
Umsatzsteuerrecht	328	113
A. Die Steuerbarkeit	329	113
I. Der Leistungsumsatz nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 UStG	330	113
1. Die Leistung im umsatzsteuerlichen Sinne	331	114
a) Allgemeines	331	114
b) Zivilrechtliche Wertungen	334	115
c) Der Grundsatz der Leistungseinheit	335	115
d) Die Lieferung	337	115
e) Die sonstige Leistung	341	117
f) Abgrenzung zwischen Lieferung und sonstiger Leistung	342	117
g) Sonderproblem: Baumaßnahmen auf fremdem Grund und Boden	348	118
2. Gegen Entgelt	354	120
a) Allgemeines	354	120
b) Tausch und tauschähnlicher Umsatz	355	120
c) Schadensersatz und Entschädigungen	356	120
d) Leistungsaustausch bei Personenmehrheiten	360	121
e) Unentgeltliche Wertabgaben	361	122
3. Eines Unternehmers	362	122
4. Im Rahmen seines Unternehmens	366	123
5. Im Inland	369	124
a) Ort der Lieferung	370	124
b) Ort der sonstigen Leistung	372	126
II. Die Einfuhr nach § 1 Abs. 1 Nr. 4 UStG	374	126
III. Der innergemeinschaftliche Erwerb nach § 1 Abs. 1 Nr. 5 UStG	375	126
B. Steuerbefreiungen	376	126
C. Die Bemessungsgrundlage	378	127
D. Der Steuersatz	379	127

	Rn.	Seite
E. Entstehungszeitpunkt der Steuer	380	127
F. Steuerschuldner	381	127
G. Der Vorsteuerabzug	382	128
 7. Teil		
Internationales Steuerrecht	387	130
A. Problematik	388	130
B. Maßnahmen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung	389	130
I. Unilaterale Maßnahmen	390	130
II. Bilaterale Maßnahmen	391	131
C. Arten grenzüberschreitender Tätigkeit	392	131
I. Direktgeschäft	392	131
II. Betriebsstätte oder ständiger Vertreter im Inland	393	131
III. Kapitalgesellschaft	394	132
IV. Personengesellschaft	395	132
D. Maßnahmen gegen Einkünfteverlagerungen	396	133
I. Verrechnungspreise	397	133
II. Basisgesellschaften	398	133
III. Gesellschafterfremdfinanzierung	399	134
IV. Wegzug und Unternehmensverlagerung	400	134
V. Grenzüberschreitende Verlustverrechnung	401	135
 8. Teil		
Steuerverfahrensrecht	402	136
A. Steuerverwaltungsrecht	403	136
I. Der Steuerverwaltungsakt	403	136
1. Begriff und Inhalt	403	136
a) Steuerbescheide	404	136
b) Steuerbescheiden gleichgestellte Bescheide	415	139
c) allgemeine Steuerverwaltungsakte	419	140
2. Wirksamkeitsvoraussetzungen	420	140
a) Bekanntgabe	421	140
b) Nichtigkeitsgründe	422	140
c) Aufhebung, Änderung und Erledigung	423	140
II. Die Ermittlung der Besteuerungsgrundlagen	454	149
1. Grundlagen	454	149
2. besondere Verfahrensarten	458	149
III. Die Festsetzung der Steuer	459	150
1. Steuerfestsetzung ohne Steuerbescheid	460	150
2. Festsetzungsverjährung	461	150
IV. Das Einspruchsverfahren	462	150
1. Zulässigkeit	464	151
a) Statthaftigkeit	465	151
b) Form	466	151
c) Frist	467	151

	Rn.	Seite
d) Beschwer	468	152
e) Einspruchsbefugnis	470	152
f) kein Verzicht, keine Rücknahme	471	152
g) allgemeines Rechtsschutzbedürfnis	472	152
2. Begründetheit	473	152
a) formelle Rechtswidrigkeit	474	152
b) materielle Rechtswidrigkeit	475	153
c) Rechtsverletzung	479	154
3. Entscheidung	480	154
V. Erhebung und Vollstreckung	481	154
B. Steuerprozessrecht	484	155
I. Verfahrensgrundsätze	485	155
1. Dispositionsmaxime	485	155
2. Untersuchungsgrundsatz	486	155
3. Beschleunigungsgrundsatz	487	155
4. Mündlichkeitsgrundsatz	488	155
5. Grundsatz des rechtlichen Gehörs	489	156
6. Grundsatz der freien richterlichen Beweiswürdigung	490	156
7. Grundsatz der Öffentlichkeit	491	156
II. Die finanzgerichtliche Klage	492	156
1. Die Zulässigkeit	493	157
a) Finanzrechtsweg, § 33 FGO	494	157
b) Die statthafte Klageart	496	158
c) Klagebefugnis	497	159
d) Erfolgloses außergerichtliches Vorverfahren	498	159
e) Feststellungsinteresse	499	160
f) Fortsetzungsfeststellungsinteresse	500	160
g) Ordnungsgemäße Klageerhebung	501	160
h) zuständiges Gericht	502	160
i) Klagefrist	503	160
j) Beteiligten- und Prozessfähigkeit	504	160
k) allgemeines Rechtsschutzbedürfnis	505	160
2. Die Begründetheit	506	161
III. Die Revision	508	161
1. Zulässigkeit (§ 124 Abs. 1 FGO)	509	161
a) Statthaftigkeit	509	161
b) Form- und fristgerechte Revisionseinlegung	510	161
c) Form- und fristgerechte Revisionsbegründung	511	162
d) Geltendmachung von Revisionsgründen	512	162
e) Beschwer	513	162
2. Begründetheit	514	162
IV. sonstige Rechtsbehelfe der FGO	515	162

	Rn.	Seite
9. Teil		
Finanzverfassungsrecht	516	163
A. Die Steuergesetzgebungshoheit	517	163
B. Die Steuerertragshoheit	520	164
C. Die Steuerverwaltungshoheit	523	164
<i>Sachverzeichnis</i>		165